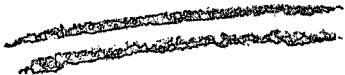


II-2004 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich



Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

Wien, am 14. Mai 1991
GZ.: 10.101/165-XI/A/1a/91

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 W i e n

742 IAB
1991 -05- 15
zu 726 IJ

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 726/J betreffend Regionalanliegen Nr. 15 Ausbau der B 125 - Prager Bundesstraße, welche die Abgeordneten Schuster, Mühlbacher und Kollegen am 18. März 1991 an mich richteten, stelle ich fest:

Zu Punkt 1 der Anfrage:

Mir ist eine Pilotstudie der Österreichischen Gesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (ÖGS) bekannt, die von den Firmen STRABAG und STUAG mitfinanziert wurde. Der Titel dieser Studie lautet "Verkehrsentwicklung und Mobilität in der Europa-Ostregion". In der Studie wird das hochrangige Straßennetz in den ehemaligen Ostblockländern grob durchleuchtet.

Zu Punkt 2 der Anfrage:

Konkrete Pläne über den Ausbau einer Straßenverbindung Berlin-Prag-Linz-Adria sind mir - soweit sie nicht den innerösterreich-

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 2 -

chischen Teil davon betreffen - nicht bekannt. Im Rahmen der Pentagonale wird dieser Route starkes Interesse beigemessen.

Zu den Punkten 3 und 4 der Anfrage:

Bei den Pentagonale-Gesprächen wird von den Fachleuten der CSFR die Verbindung Prag Richtung Westen zur deutschen Grenze als wichtigste Ausbaumaßnahme in der CSFR angesehen, nicht jedoch die Route von Prag nach Budweis.

Zu den Punkten 5 und 7 der Anfrage:

Ja, da die Verbindung Linz-Freistadt-Staatsgrenze im Bundesstraßengesetz als Bundesstraße B festgelegt ist.

Zu Punkt 6 der Anfrage:

Die Studie ist von der ÖGS als Vorarbeit zu einer umfassenden Untersuchung konzipiert. Konkrete Konzepte sind daraus nicht ableitbar.

Zu Punkt 8 der Anfrage:

Die nächsten Ausbaumaßnahmen auf der B 125 werden im Bereich des Unterweisersdorferberges erfolgen; die Planungen für die Umfahrung Neumarkt sind im Gange.

Wolfgang Schüssel